

THÜRINGER SCHULENERGIETAGE 2012/13

Schulpartnerschaften und ein neues Modul für weitere Energietage



Bild 1: Besichtigung der Solaranlage im Trusepark

Am 24. Juni veranstalteten wir den letzten von zehn Energietagen im Schuljahr 2012/13. Insgesamt 37 Schüler fanden sich dazu im Trusepark nahe des bekannten Trusetaler Wasserfalls ein. Aufgeteilt in drei Gruppen führten die Schüler Experimente zur Funktionsweise der Photovoltaik durch, maßen mit den Geräten aus der Klimakiste den Stromverbrauch verschiedenster Verbraucher und beschäftigten sich mit Energiesparmaßnahmen im Haushalt indem sie das E4L-Computerspiel spielten. Den krönenden Abschluss bildete die Besichtigung der parkeigenen Solaranlage mit dem Betreiber Herrn Alfred Kratz, dem jüngsten Partner unserer Energietage.

Seit 2010 führt der Landesverband Thüringen der DGS Energietage an Schulen



Bild 2: Die Experimente mit der Klimakiste machten den Schülerinnen viel Spaß

in Deutschland und international durch. Bisher erreichten wir mit diesen Tagen rund tausend Schüler. Während die Veranstaltungen in den Jahren 2010 und 2011 überwiegend durch die Kampagne Energy for Life (E4L) finanziert werden konnten, erhielten wir für das Schuljahr 2012/13 finanzielle Unterstützung von der Klimaschutzstiftung Jena und der Bundes-DGS für die Durchführung von zehn Schulenergietagen. Diesmal sollten bestehende Partnerschaften gefestigt und neue aufgebaut werden. So konnten wir erneut mit dem lokalen Energieversorger Werraenergie an der Staatlichen Regelschule Werratal Bad Salzungen einen Energietag für zwei achte Klassen veranstalten. Als neue Partner gewannen wir die Eisenacher Versorgungsbetriebe für die Staatliche Geschwister-Scholl-Regelschule in Eisenach und die Weimarer Stadtwerke für die Jenaplanschule in Weimar. Zu guter Letzt ist auch Herr Kratz, mit dem Solarpark Trusetal, ein neuer Partner für die Schulenergietage in der Region. Insgesamt schauen wir auf ein erfolgreiches Schuljahr 2012/13 zurück!

Für das Schuljahr 2013/14 haben wir erneut einen Antrag bei der Klimaschutzstiftung Jena gestellt. Diesmal möchten wir ein neues Modul zum Thema Windenergie erarbeiten, wozu wir mit dem

Geld der Klimaschutzstiftung die Experimentierkästen von LeXsolar kaufen wollen. Mit mehr als sieben Prozent der Stromproduktion nimmt Windenergie den größten Teil der Erneuerbaren Energien in Deutschland ein. Laut dem Thüringer Potentialatlas der Erneuerbaren Energien hat die Windenergie die besten Möglichkeiten für den Ausbau im Freistaat. Trotzdem ist der Ausbau noch gering. Hier spiegelt sich, wie fast überall in Deutschland, die geringe Akzeptanz gegenüber dieser regenerativen Energie. Zudem stehen die Lehrer ebenfalls vor der Frage, wie sie das Thema in den Unterricht einbauen können. Mit dem neuen Modul wollen wir den Unterricht zu den Erneuerbaren erweitern und hoffen somit die Akzeptanz gegenüber dezentraler Windkraftanlagen in Thüringen zu fördern.

Ferienspiele im Solarladen Erfurt

Nachdem die Weimarer und Erfurter Regelschulen und Gymnasien nur schwer zu bewegen waren unser Angebot im Solarladen wahrzunehmen, beschlossen wir gemeinsam mit unserem langjährigen Partner Maxx Solar & Energie für die Grundschulen ein Modul für die Ferienspiele anzubieten. Kurz nach der Veröffentlichung des Lehrernewsletters im Januar erreichten uns so viele Anfragen, dass die Termine bereits bis Juni auch in der Schulzeit ausgebucht waren. Das Modul besteht unter anderem aus Experimenten mit den Sunsticks und der Besichtigung der PV-Anlage des Ursulinerklosters am Anger in Erfurt sowie dem Mühlrad der „Neuen Mühle“.

Neue Termine stehen schon fest und sind zu finden unter: www.dgs-thueringen.de/energietage.html.

Die Arbeit mit den Schülern geht also auch im Schuljahr 2013/14 mit neuen und alten Partnern weiter.

ZUR AUTORIN:

► Dipl. Ing. Cindy Völler
 LV Thüringen der DGS

voeller@dgs.de